

**Zeitschrift:** Fachblatt für schweizerisches Heim- und Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers  
**Herausgeber:** Verein für Schweizerisches Heim- und Anstaltswesen  
**Band:** 40 (1969)  
**Heft:** 11  
  
**Rubrik:** Informationen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

klärten. Das Essen sei ausreichend, es gibt heute viermal Fleisch in der Woche. Die Küche ist sehr gut eingerichtet. Auch Douchen sind vorhanden; nur die Kitten, die vor der Zelle im Gang hängen, machten keinen guten Eindruck. Die Insassen tragen keine uniformierte Sträflingskleidung (sondern Ueberkleider bei der Arbeit. Eine sehr umfangreiche Bibliothek steht den Insassen zur Verfügung, in der auch Karl May nicht fehlt! Tagwache ist um 6.30 Uhr, um 18 Uhr ist Feierabend. Natürlich kann noch manches verbessert und modernisiert werden. Das dürfte jedoch erst möglich sein, wenn ein Neubau oder Umbau entsteht und das alte, unfreundliche Kloster verschwindet. Wie weit die psychologischen Einstellungen noch verbessert werden können, liess sich beim Rundgang nicht ergründen...

Ferdinand Bolt

## Informationen

### Zurück zur Gemeinschaft

so lautete der Wahlspruch für die Reorganisation und bauliche Erneuerung des Verpflegungsheimes Dettenbühl in Wiedlisbach, die von einer Genossenschaft der 55 Gemeinden des Oberaargaus getragen werden. Der moderne Erweiterungsbau bringt im Erdgeschoss eine zweckmässige Küche für die Verpflegung von 540 Personen und darüber guten Platz für 130 Betten und genügend Personalzimmer. Der Kostenkredit von 11 Millionen Franken wurde nicht voll beansprucht. Die Betriebsrechnung ergab einen Kostenansatz von Fr. 10.75 pro Verpflegungstag.

An der Jahresversammlung und Einweihungsfeier konnte Schwester Rösli Hunziker für 40 Jahre treuen Dienst gefeiert werden.

### Die Rassen vor dem Traualtar

Eine Umfrage des Gallup-Instituts hat ergeben, dass in Schweden und in Frankreich die Abneigung der Bevölkerung gegen Heiraten zwischen Partnern aus verschiedenen Rassen am geringsten ist. Ablehnende Mehrheiten finden sich dagegen in Kanada, Oesterreich, Bundesrepublik, Norwegen, Uruguay, USA und Grossbritannien. Am ausgeprägtesten ist die Ablehnung in den Vereinigten Staaten und in England, also in den beiden Ländern mit dem prozentual grössten Anteil von Farbigen an der Bevölkerung.

### Industriestaub verändert Klima

Die amerikanische Stadt La Porte, in deren Nähe einige riesige Stahlwerke gelegen sind, hatte in den letzten fünfzehn Jahren wesentlich mehr Niederschläge zu verzeichnen als ihre weitere Umgebung, nämlich 30 Prozent mehr Regen, 38 Prozent mehr Gewitter und volle 246 Prozent mehr Hageltage. Die Meteorologen führen diese Erscheinung auf die stark erhöhte Zufuhr von Wärme, Wasserdampf, Kondensationskernen und Gefrierkeimen aus dem Industriestaub in die Atmosphäre zurück. Die häufigsten Niederschläge ereigneten sich jeweils kurz nach den Perioden der direkten Stahlerzeugung.

## Beratungs- und Vermittlungsstelle des Vereins für Schweizerisches Heim- und Anstaltswesen VSA

### Stellenanzeiger

der Beratungs- und Vermittlungsstelle des VSA

Wiesenstrasse 2, 8008 Zürich, Ecke Seefeldstr., Tramhaltestelle Kreuzstrasse. Tel. (051) 34 45 75. Postcheck 80 - 28118.

Vermittlungsgebühr:

Arbeitgeber: 8 % eines Brutto-Monatslohnes

Arbeitnehmer: Einschreibgebühr Fr. 10.—. (Keine Vermittlungsgebühr.)

Stellen-Inserate sind ausschliesslich an das Sekretariat, Wiesenstrasse 2, 8008 Zürich, zu richten.

Inseratenannahmeschluss am 28. des Vormonats.

## Offene Stellen

Die mit /I bezeichneten offenen Stellen sind in dieser Nummer auch als Inserat zu finden.

Gesucht werden:

**NW = Nord-Nordwest- und Westschweiz: Aargau, Baselstadt/Baselland, Bern, Genève**

I/421-NW von Schulheim für schwachbegabte Kinder in Gelterkinden auf Frühjahr 1970 **Lehrer(in)** für Mittelstufe. Heilpäd. Ausbildung erwünscht.

I/422-NW von Hilfsschule Luterbach SO auf Frühjahr 1970 **Hilfsschullehrer(in)**. Spezialausbildung (HPS) kann nachgeholt werden.

I/423-NW von kant. Beobachtungsstation für Jugendliche Enggist/Worb gut ausgewiesener **Fürsorger** für die Betreuung und Nachbetreuung schulentlassener Jugendlicher usw.

I/424-NW von Anlehr- und Dauerwerkstätte der Region Burgdorf für geistig und körperlich Invalide **Werkstattleiter** (mit abgeschlossener Berufslehre und Vorgesetzterenerfahrung).

I/425-NW für die Führung einer Fabrik-Kinderkrippe in Zofingen mit 15—20 Kindern per Januar 1970 **Krippenleiterin**. Italienische Sprachkenntnisse erwünscht.

I/426-NW für die Leitung eines Männerheims in Biel **Heimleiterin** evtl. Heimleiterehepaar. Franz. Sprachkenntnisse unerlässlich.

I/427-NW von Kinderkrippe OMEGA Biel per sofort **Kindergärtnerin** mit guten hauswirtschaftlichen Kenntnissen oder **Hausbeamtin** mit Interesse und Freude am Umgang mit Kindern (bei Eignung als Krippenleiterin).

I/428-NW von Asyl Gottesgnad Ittigen/Bern, Pflegeheim für Chronischkranke mit 100 Betten, nach Vereinbarung einsatzfreudige **Hausbeamtin**.

429-NW von Basler Blaukreuzjugend **Jugendsekretär(in)**, vertraut mit Jugendarbeit, für interessante Aufgabe.

430-NW von moderner Pflegestation einer Alterssiedlung in Baden AG (zirka 100 Betagte) **leitende dipl. Krankenschwester** — auch für Stellvertretung der Heimleitung.